

INSERAT



Amokdrohung sorgt für Aufregung

Ein Grossaufgebot der Polizei ist am gestrigen Donnerstag zum **Churer Schulhaus Giacometti** ausgerückt. Der Grund: ein **Hinweis auf einen Amoklauf an der Toilettenwand**.



Sofort vor Ort: Im Falle eines Alarms wie im Churer Schulhaus Giacometti friert die Polizei die Situation gewissermassen ein. (FOTO OLIVIA AEBLI-ITEM)

IM FOKUS

Broncos – der Start ins Ungewisse

Am Sonntag eröffnen die Footballer der Calanda Broncos mit dem Spiel gegen die Winterthur Warriors und vielen neuen Gesichtern die Saison. Der Serienmeister aus Chur hat einen grossen Umbruch hinter sich, nur acht von 22 Stammspielern des letztjährigen Swiss-Bowl-Siegers spielen in diesem Jahr für die Bündner. Ein Generationenwechsel hat das Kader drastisch verjüngt, trotzdem gehören die Broncos auch in diesem Jahr wieder zu den Favoriten auf den Schweizer-Meister-Titel und wollen auch international im Europacup mitmischen. Eine herausfordernde Situation für Cheftrainer Geoff Buffum, der aber meint: «Wenn wir jetzt etwas geduldig sind, legen wir nun den Grundstein für die nächste erfolgreiche Generation.» (SIC)

SPORT REGION Seite 22



Kunst für die Strasse

Dem Schaffen der **Street-Art-Künstler** widmet die **Galleria Cularta in Laax** derzeit eine Ausstellung. Die Werke gehören allesamt **Thomas Wels**. Der frühere Manager lebt in Laax und gründete 2008 **The Rainbow Collection**, eine Urban-Art-Kunstsammlung. Ihr Ziel ist es, die als Graffiti und Street-Art bekannte Kunstform zu unterstützen und zu erhalten. Die Sammlung umfasst Arbeiten verschiedener Kunstschaffender aus der ganzen Welt. (BT / FOTO OLIVIA AEBLI-ITEM)

KULTUR REGION Seite 13

► OLIVIER BERGER

Dutzende Einsatzkräfte der Kantonspolizei Graubünden und der Stadtpolizei Chur standen am gestrigen Donnerstag beim Schulhaus Giacometti im Einsatz. Grund für den Grosseinsatz war eine Amokdrohung. Laut der Kantonspolizei Graubünden war auf einer Schülertoilette der Schriftzug «Amok-

lauf 21.03.24» entdeckt worden. Die Polizei sperrte das Gebiet um das Schulhaus sofort grossräumig ab. Daraufhin wurden alle Räumlichkeiten und anwesenden Personen durchsucht. Die rund 340 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mussten über Stunden gemeinsam mit den Lehrkräften in ihren Klassenzimmern ausharren. Am Mittag konnte die Polizei Entwarnung ge-

ben und das Schulhaus wieder für den Unterricht freigeben.

Signale ernst nehmen

Bei einem Alarm wegen eines potenziellen Amoklaufs rückte die Polizei immer mit einem Grossaufgebot aus, sagte Anita Senti, Medienverantwortliche der Kantonspolizei, auf Anfrage. Senti und die Churer Schuldirektorin Ursina Patt

betonen, jede Art von Verdacht auf einen möglichen Amoklauf müsse ernst genommen werden. Wer einen solchen Verdacht habe, solle diesen der Schule oder der Polizei melden. Wem der Verdacht mitgeteilt werde, sei nicht so wichtig. «Falsch wäre nur, gar nicht zu reagieren», betont Patt.

KLARTEXT Seite 2

Lösungssuche gegen Wohnungsnot spaltet

GRAUBÜNDEN In den Gemeinden wird mit verschiedenen Mitteln gegen die Wohnungsknappheit vorgegangen. Die Massnahmen reichen vom Kauf eigener Liegenschaften für den Bau von Erstwohnraum über eine Steuer für Zweitheimische bis hin zu einer Pflicht, eine gewisse Prozentzahl bei abgebrochenen und wiederaufgebauten Gebäuden für Erstwohnraum zur Verfügung stellen. Beim Mieterinnenverband und dem Hauseigentümerverband beurteilt man diese Ansät-

ze unterschiedlich. Die Verbände schalten sich ausserdem mit eigenen Ideen in die Diskussion ein. Die Stossrichtung der beiden Verbände ist allerdings ziemlich verschieden. Während beim Mieterinnen- und Mieterverband vor allem auch der Kanton in die Pflicht genommen wird, zeigt sich der Hauseigentümerverband der Ansicht, dass sich der Staat möglichst wenig mit Vorgaben einmischen soll. (KUP)

REGION Seite 6

Dem Wasser einen «Heimathafen» bieten

REICHENAU Der bekannte Bündner Langstreckenschwimmer und Wasserbotschafter Ernst Brommeis hat gestern in Schloss Reichenau die erste Weltwasserbibliothek lanciert. Die Bibliothek solle an diesem Ort organisch wachsen, so der Graubünden-Wasser-Initiativ vor den Medien. Gesammelt und öffentlich zugänglich gemacht werden sollen Informationen zum Thema Wasser aus aller Welt. Aufgenommen werden Bücher, Kunst, Musik, digitale Informationsträger und Wasser-

proben, wie Brommeis erklärte. Als wichtiger Partner mit im Boot ist die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes Deza. Das gemeinsame Ziel: dem Wasser einen festen «Heimathafen» bieten. Es sei besorgniserregend, dass Wasser Teil von weltweiten Konflikten sei, so Deza-Vertreter Daniel Maselli in Reichenau. Er erhoffe sich von der Bibliothek einen Beitrag zur Lösung. (SDA/JFP)

REGION Seite 8

KLARTEXT Seite 2 REGION Seite 5 TV Seite 10 FORUM Seite 12 KULTUR Seite 13 NACHRICHTEN Seite 15 SPORT Seite 18 WETTER Seite 23

INSERAT



PIETRO'S VELOSHOP FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

SAMSTAG, 23. MÄRZ, 9-17 UHR
RHEINSTRASSE 87, CHUR

«Bündner Tagblatt»
– Tradition
seit 170 Jahren.

www.buendnertagblatt.ch